

## Großer Waldtag in Wittesheim

Näheres unter „Vereine und Verbände“



## Notrufe

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117  
 Feuerwehr..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

### Fr. - So. 03.-05.10.2014

Dr. Sperrer, Bissingen, Marktplatz 36 ..... 0 90 84 - 9 21 19 80

### Sa./So. 11./12.10. 2014

Dr. Bellin, Rain, Neuburger Straße 2 ..... 0 90 90 - 42 82

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 09091/9091-11  
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer ..... Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche ..... Tel. 09091/9091-41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle ..... Tel. 09091/9091-23  
 Herr Mayer / Frau Ottmann..... Tel. 09091/9091-24  
 Frau Sonntag ..... Tel. 09091/9091-25

### SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro ..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 ..... Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

### LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer

Tel. .... 0 90 91 / 90 91 39

Fax: ..... 0 90 91 / 90 91 44

e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

### Pfarr- und Stadtbücherei

#### Öffnungszeiten:

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

#### Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

### Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel..... 0 90 91 / 50 97-0

Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114

E-Mail:..... [monheim@donkliniken.de](mailto:monheim@donkliniken.de)

Internet: ..... [www.donkliniken.de](http://www.donkliniken.de)

### Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim wird ab Samstag, 04. Oktober 2014 wieder geöffnet.

#### Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
--------	-----------------	--------	-------------

Dienstag	geschlossen		
----------	-------------	--	--

Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
----------	-----------------	--	-------------

ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken

Donnerstag	geschlossen		
------------	-------------	--	--

Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
---------	-----------------	----------	-------------

	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
--	-----------------	--	-------------

Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
---------	-----------------	--	-------------

Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr
---------	-----------------	--	-------------

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzel-	Zehner-
	karten	karten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

### Tretbecken geschlossen

Das Tretbecken Am Mandele ist seit 1. Okt. geschlossen!

### Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

### Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

### Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

## Stadt - Aktiv - Management

### Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104

Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44

E-Mail: [stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de](mailto:stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de)  
 oder [peter.ferber@monheim-bayern.de](mailto:peter.ferber@monheim-bayern.de)

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 17. Okt. 2014. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 13.10.2014, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
E-Mail: info@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde!“

#### **...und „Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut.“**

Weise Worte von Karl Valentin!

Vielleicht wäre es mir genauso gegangen wie im zweiten Satz des Komikers, wäre da nicht der Anruf an meinen Mann in seiner Funktion als Bürgermeister von Monheim gewesen – ein Telefonat vom Landratsamt Donauwörth mit der Bitte, ob er nicht jemanden suchen könnte, der sich um unsere Asylanten hier in Monheim ehrenamtlich kümmert. Günther bat mich diese Aufgabe zu übernehmen. Gerne habe ich dazu Ja gesagt...

#### **Erste Hilfe:**

Schon der erste Besuch vor einigen Monaten bei den damals nur afghanischen Familien öffnete unsere Herzen für die verängstigten und verunsicherten Menschen nach den endlosen Strapazen der Flucht. Mit Hilfe meiner Kigo-Gruppe, von Freunden und Bekannten konnten wir die erste Not lindern. Wir brachten Kleidung, Schuhe, Kinderbetten, einen Kinderwagen, Geschirr, Schultaschen, Spielsachen, halfen bei Behördenbriefen... **und wir brachten ihnen ein Lächeln und die Gewissheit, dass sie hier nicht alleine sind, sondern dass Menschen da sind, die sich um sie kümmern, die sie annehmen und mögen.**

#### **Endlich Sprachunterricht:**

Immer mehr stellten wir jedoch fest, dass die Sprachbarriere wirklich ein Problem ist. Die Afghanen sprechen weder Deutsch noch Englisch. Die Schule Monheim unterstützt die schulpflichtigen Kinder mit zusätzlichem Deutschunterricht und mit Hausaufgabenbetreuung – eine wunderbare Sache...

Doch was passiert mit den Erwachsenen?

Wie schön ist es, dass sich mittlerweile zwei ehemalige Lehrerinnen der Monheimer Schule und eine junge Lehrerin aus Monheim bereit erklärt haben, die 15 erwachsenen Asylanten hier mit mir kostenlos zu unterrichten. Im Oktober geht es los...

#### **Taufen:**

Dann sind da noch unsere fünf englischsprechenden nigerianischen Christen. Sie besuchen jeden Sonntag den Gottesdienst in Monheim – auch wenn sie kein Wort Deutsch verstehen. Ihnen war es ein überaus großes Bedürfnis, dass ihre zwei Babys getauft werden. Gott-sei-Dank konnte ich in Prälat Dr. Kühn aus Eichstätt einen Priester finden, der am 28.09. in Monheim die Kinder in englischer Sprache getauft hat. De Lumina hat gerne dazu passende christliche englische Lieder gesungen und Petra und Sandra von der Kigo-Gruppe bereiteten Kaffee und Kuchen im Hs. St. Walburg vor. Vielen herzlichen Dank euch allen.

#### **Vorbereitung eines Taufbewerbers:**

Ein junger muslimischer Familienvater wollte unbedingt mit mir in die Kirche – in eine Messfeier. Mittlerweile besucht er mit uns sogar jeden Gottesdienst mit meinem Chor De Lumina und geht mit in den Gebetskreis. Ihm ist es ein großes Bedürfnis, sein Versprechen an Gott einzulösen und kath. Christ zu werden. Wieder dieses Problem der Sprache...

Wie ist ein Katechismusunterricht möglich, wenn niemand persisch spricht – in der ganzen Diözese war kein Priester zu finden, der dieser Sprache mächtig ist.

Doch der Mensch denkt und Gott lenkt.

Am Wochenende wohnt ein persisch sprechender Geschäftsmann hier in Monheim, der gerne für uns übersetzt und unser neuer Kaplan Laurent Koch war sofort bereit, diesen jungen muslimischen Mann auf den Weg des Glaubens zu führen und zu begleiten.

Vergelt's Gott dafür.

**Wen es interessiert, warum dieser junge Mann Christ werden möchte, ist herzlich zu unserem Erntedankfamiliengottesdienst am 05.10., um 10.00 Uhr in unsere Stadtpfarrkirche Monheim eingeladen... - ein berührendes Schicksal...**

#### **Weitere Ideen:**

- Da mittlerweile eine kleine Schar junger Männer aus Afrika hier ist, die ich auch noch nicht kenne, wäre es schön, wenn sie hier in den Sportvereinen aktiv werden könnten. Wir führen gerade Gespräche...
- Eine junge Mutter aus Monheim würde evtl. einen Art Mutter-Kind-Kreis aufmachen und sucht nach Räumlichkeiten.
- Schön wäre auch ein zweiwöchentliches Kaffeetreff – Deutsche und Asylanten...
- Auch Leseübungsnachmittage wären gut, wenn jetzt der Deutschunterricht anfängt...

Wenn jemand gerne helfen möchte oder andere Ideen hat, wir sind dankbar dafür und haben ein offenes Ohr. Kleidung und ähnliches ist nicht mehr nötig.

Bitte meldet euch bei mir, Lydia Pfefferer (Tel. 09091 2640 oder per Mail: delumina@gmx.de)



(Lydia Pfefferer)

### **Flüchtlingsituation in Monheim**

Sicher ist Ihnen allen schon aufgefallen, dass in unserer Innenstadt mittlerweile einige neue Menschen leben, die auf manchen ein anscheinend doch „fremd oder anders“ wirken. Da immer wieder besorgte Menschen im Rathaus nachfragen, möchte ich Sie heute über den derzeitigen Stand informieren: Hier in Monheim leben zurzeit 24 Asylbewerber in von Privatpersonen vermieteten Unterkünften:

12 Menschen kommen aus Afghanistan (5 Erwachsene und 7 Kinder). Davon arbeitet ein Familienvater bereits 20 Stunden in der Woche sehr fleißig für 1,05 € pro Stunde für die Stadt Monheim. Mehr Stunden und mehr Gehalt sind gesetzlich nicht erlaubt.

5 Flüchtlinge kommen aus Nigeria (3 Erwachsene und 2 Babys), 3 junge Männer aus Sierra Leone, 3 aus Simbabwe und einer aus Tansania.

2014 sind bereits über 114.000 Flüchtlinge in Deutschland angekommen. Davon ist Bayern verpflichtet 15 % aufzunehmen. Sie kommen zuerst in die Erstaufnahmeeinrichtungen nach München bzw. Zirndorf. Danach werden sie auf die Regierungsbezirke verteilt. Schwaben werden 14,5 % zugewiesen - davon kommen wiederum 7,1 % in unseren Landkreis Donau-Ries. Die Regierung von Schwaben betreibt in unserem Landkreis derzeit zwei Gemeinschaftsunterkünfte, in der etwa 140 Asylbewerber untergebracht sind. Die weiteren Flüchtlinge sind dezentral untergebracht, das heißt in einzelnen Wohnungen, die Privatpersonen an diese vermieten. Die Miete bezahlt das LRA für jeden einzelnen Asylanten. Die Stadt Monheim selbst hat eigentlich nichts damit zu tun, außer die Anmeldungen entgegenzunehmen und die finanziellen Sozialleistungen für jeden monatlich auszuzahlen.

Wie lange die Menschen hier wohnen werden liegt an der Dauer der Bearbeitung des Asylantrages durch den Bund und hat mit dem LRA nichts zu tun. Wird ein Asylantrag abgelehnt, müssen die Asylbewerber freiwillig oder unter Zwang in ihre Heimatländer zurück. Werden Asylbewerber anerkannt, müssen sie aus ihren bezahlten Wohnungen heraus und sich selbst eine Bleibe und im Benehmen mit dem Arbeitsamt Arbeit suchen.

Hilfe und Unterstützung – siehe eigener Artikel (Günther Pfefferer)

## Nachrichten aus dem Stadtrat

### 1. Sanierung Kreuzwirt; Freigabe der Außenanlagenplanung

Nach bereits erfolgter Vorberatung im Bauausschuss wurde die mit der Regierung von Schwaben abgestimmte Außenanlagenplanung im gesamten Stadtrat mit geringfügigen Ergänzungen vorgestellt, der dieser dann in der vorgelegten Form zugestimmt hat. Demnächst soll jedoch die Sanierung der Stadtmauer eigens ausgeschrieben und umgesetzt werden. Die Errichtung der Außenanlagen wird sich daher in das Frühjahr nächsten Jahres verschieben.

### 2. Kindergarten Monheim; Freigabe der Außenanlagenplanung

Die neue Außenanlagenplanung, die ebenfalls im Bauausschuss bereits vorberaten worden ist, sieht im rückwertigen Bereich eine mit Sträuchern beabsichtigte Abgrenzung zwischen Kindergarten und Kinderkrippenspielplatz vor und bezieht zusätzlich die Grünfläche im Eingangsbereich an der Schulstraße mit ein durch Abgrenzung mit einem kindgerecht gestalteten Zaun.

Der Stadtrat hat die Neuplanung mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 185.000 € brutto zuzüglich Nebenkosten befürwortet. Begonnen wird mit der Neugestaltung erst nach Abschluss der Sanierung der Schulstraße im Juli 2015, wobei die Maßnahme gegebenenfalls auf zwei Haushaltsjahre verteilt werden kann.

### 3. Benennung von Feldgeschworenen

Der Stadtrat hat beschlossen, folgende Personen als weitere Feldgeschworene zu bestellen:

#### a) Stadtteil Flotzheim

Herr Josef Behringer, Kreut, Haus-Nr. 19, 86653 Monheim

#### b) Stadtteil Warching

Herr Gerhard Scharr, Warching, Untere Dorfstr. 1, 86653 Monheim  
Herr Markus Lechner, Warching, Obere Dorfstr. 9, 86653 Monheim

### 4. Verschiedene Auftragsvergaben für die freiwilligen Feuerwehren

Folgende Aufträge wurden erteilt:

a) Ausrüstungsgegenstände an die Firma Fischer, Dinkelscherben zu 1.2910,53 €.

b) Schutzkleidung an Firma Fischer, Dinkelscherben zu 1.670,63 €.

c) Sicherheitsstiefel für FFW Monheim an Firma Krümpelmann, Ergolding zu 1.953,72 €

d) Sicherheitsstiefel für FFW Warching an Firma Fischer, Dinkelscherben zu 576,10 €

### 5. Antrag Stadtrat Josef Steinhart auf Erlass einer Regelung betreffend der Zulässigkeit des „Betteln und Hausierens“ im Gebiete der Stadt Monheim.

Der Antrag wurde mehrheitlich vom Stadtrat abgelehnt, da mit dem Erlass einer entsprechenden Regelung noch kein Bettelverbot verhindert wird und die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten gegen ausländische Jugendliche oder Kinder in der Realität nur sehr schwer umgesetzt werden könne.

## Bürger-/Stadtteilversammlungen

Folgende Termine für Bürgerversammlungen - Stadtteilversammlungen - sind vorgesehen:

Datum	Uhrzeit	Stadtteil	Ort
Mo. 03.11.2014	20:00	Itzing	Feuerwehrhaus
Mi. 05.11.2014	20:00	Weilheim	GH Rosenwirth
Fr. 07.11.2014	20:00	Wittesheim	GH Strauß
Mi. 12.11.2014	20:00	Warching	GH Sprater
Mo. 17.11.2014	20:00	Monheim	Schützenheim
Fr. 21.11.2014	20:00	Flotzheim mit Hagenbuch u. Kreut	GH Leinfelder

## Bauplatz in Monheim freigeworden

### Baugebiet „Am Krautgarten“

Der Stadt Monheim wird der Bauplatz Fl.-Nr. 3036, Gemarkung Monheim (Am Abtissenschlag 24 zu 921 m<sup>2</sup>, am nordöstlichsten Wendekreis) zurück gegeben.

Bauinteressenten, die im Frühjahr/Sommer 2015 bauen wollen, können ihr Interesse an dem Bauplatz bis spätestens **Montag, 13. Oktober 2014** bei der Stadt Monheim, Frau Späth (Tel.: 0 90 91 / 90 91 -15, E-Mail: bernadette.spaeth@vg-monheim.de) bekunden.

Bei mehreren Interessenten wird der Zuschlag durch Losentscheid erteilt.

## Befahrung städtischer Wiesen-, Heide-, Biotopflächen mit Quadfahrzeugen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass auch außerhalb von öffentlich gewidmeten Wegen städtische Wiesen-, Heide-, Biotopflächen in verschiedenen Bereichen im gesamten Stadtgebiet mit Quadfahrzeugen befahren werden.

Unter anderem wurde von der unteren Naturschutzbehörde festgestellt, dass in den letzten Wochen auch Flächen im Bereich des Rückhaltebeckens an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Itzing und Kölburg, die sogar als Biotope kartiert sind, in stärkerem Umfang mit Quadfahrzeugen befahren und dabei Biotopstrukturen teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

Aus diesem Grunde möchten wir mit aller Deutlichkeit darauf hinweisen, dass **das Befahren von Grundstücken außerhalb öffentlich gewidmeter Wege und Straßen generell verboten ist**. Sofern wir Kenntnis von konkreten Fahrern erhalten, die diesem Verbot künftig zuwiderhandeln, werden diese mit einer Ordnungswidrigkeitenanzeige belegt werden, so dass diese dann mit Geldbußen zu rechnen hätten.

Es wird auch nochmals eindeutig betont, dass es sich beim Befahren von geschützten Biotop- oder Heideflächen keinesfalls um ein Kavaliersdelikt handelt. Wir appellieren daher an alle Quadfahrer, die vorstehenden Ausführungen zu beachten und künftig nur noch auf öffentlichen Straßen und Wegen zu fahren!

## StadtAktivManagement

### Termin

#### Basar für historische Kleidung - 19.10.2014

Am 19.10.2014 findet im Foyer der Stadthalle Monheim von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Basar für historische Kleidung für Kinder und Erwachsene statt.

Im Jahr 2015 wird das nächste große historische Stadtfest in Monheim gefeiert. Vom 17. – 20. Juli 2015 wird Folgendes geboten sein: Mittelaltermarkt mit Gauklern, Handwerkern und historischen Lagern, großes Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tänzen, Theater und vielen weiteren Attraktionen für Klein und Groß! Dazu wäre es natürlich schön, wenn möglichst viele Leute in historischer Kleidung auftreten würden. Aus diesem Grund wird am 19.10.2015 – parallel zum Schärtlesmarkt in der Altstadt – im Foyer der Stadthalle Monheim ein Basar für historische Kleidung veranstaltet. Jeder der historische Kleidung zu Hause hat, mittlerweile aber entweder in der Höhe oder in der Breite heraus gewachsen ist, ist eingeladen, damit in der Stadthalle vorbei zu schauen. Die Stadt Monheim stellt Tische zur Auslage zur Verfügung. Zusätzlich werden die „Ledermacher“ aus Fünfstetten mit historischen Kleidern und selbstgefertigten Leder-Produkten vertreten sein.

Bei dieser Gelegenheit wird auch abgefragt, ob Interesse an einem Nähkurs für historische Kleidung im Frühjahr 2015 besteht.

### Termin-Erinnerung

#### LEADER-Infoabend in Flotzheim

Im Jahr 2014 startet die neue LEADER-Förderperiode und dauert bis zum Jahr 2020. Auch in dieser Periode ist es wieder für jeden möglich, Ideen und Projekte vorzuschlagen und unter bestimmten Voraussetzungen durchzuführen. Welche Voraussetzungen sind das? Inwiefern kann ich als einzelner Verein oder als Ortschaft das LEADER-Programm nutzen und Projekte umsetzen? Was ist überhaupt eine Lokale Aktionsgruppe? Was ist eine lokale Entwicklungsstrategie? Diese und allen weiteren Fragen zum Thema LEADER werden beim „LEADER-Infoabend“ in Flotzheim von unserem Regionalmanager Friedrich Eckmeier beantwortet:

#### Mittwoch, 08.10.2014, Gasthaus Leinfelder Flotzheim, 20.00 Uhr

Eingeladen sind alle interessierten Personen, Bürger und Vertreter von Vereinen und Organisationen, die sich mit dem Thema LEADER bisher noch nicht so intensiv auseinander gesetzt haben sowie für alle, die Ideen und Projekte haben, die eventuell mit LEADER umgesetzt werden könnten.

### Termin-Ankündigung

#### Kino in der Stadthalle

In den diesjährigen Herbstferien wird zum ersten Mal ein Kino-Nachmittag für Kinder in der Stadthalle Monheim organisiert. Am Dienstag, den 28. 10.2014, wird um 16.00 Uhr ein Walt Disney-Film auf Groß-Leinwand gezeigt, dazu gibt's natürlich Süßigkeiten und Getränke! Der Film ist ohne Altersbeschränkung, empfohlenes Alter ab 6 bis 100 Jahre. Der Eintritt ist frei!

## Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

#### Eheschließungen im Zeitraum 11.09.2014 bis 24.09.2014

- 13.09.2014 Sabine Werner und Michael Hans Riesinger, Raiffeisenstraße 20  
20.09.2014 Anna Schumann und Alexander Dorn, Eschenweg 1

Wir gratulieren!

#### Sterbefälle im Zeitraum 11.09.2014 bis 24.09.2014

- 16.09.2014 Hermine Veronika Körndle geb. Gerstner, Lindenstraße 11  
20.09.2014 Franziska Fischer geb. Kelz, Lindenstraße 5

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

## Wir gratulieren

#### Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

- am 06.10. Frau Alice Luderschmid und Herrn Edwin Luderschmid, Rehau, Steinbuckstraße 2  
am 14.10. Frau Zevcan Aydin und Herrn Niyazi Aydin, Jurastraße 2

#### Zum Geburtstag:

- am 04.10. zum 65. Geburtstag  
Frau Rita Pfeifer, Kreut 35  
am 05.10. zum 73. Geburtstag  
Herrn Siegfried Plotzek, Ganghoferstraße 1  
am 06.10. zum 65. Geburtstag  
Herrn Michael Eder, Wittesheim, Am Anger 9  
am 08.10. zum 80. Geburtstag  
Herrn Alexander Boxberger, Wunderlestraße 10  
am 11.10. zum 74. Geburtstag  
Herrn Otto Meier, Fasanenweg 6  
am 11.10. zum 80. Geburtstag  
Herrn Karl Pümpel, Donauwörther Straße 12  
am 11.10. zum 65. Geburtstag  
Frau Gisela Schmitt, Am Priel 9  
am 13.10. zum 75. Geburtstag  
Herrn Karlheinz Gildner, Am Sonnenbühl 36  
am 13.10. zum 74. Geburtstag  
Herrn Andreas Hirschbeck, Osterholzstraße 8  
am 14.10. zum 93. Geburtstag  
Frau Barbara Deckinger, Donauwörther Str. 40  
am 14.10. zum 82. Geburtstag  
Herrn Oskar Färber, Warching, Obere Dorfstr. 21  
am 14.10. zum 83. Geburtstag  
Frau Josefine Michel, Weilheim, Buchenastr. 6a  
am 15.10. zum 87. Geburtstag  
Frau Wilhelmine Meir, Weilheim, Bachgasse 4

# Schulnachrichten

## Schulanfang

### an der GS und MS Monheim mit Außenstelle Buchdorf

#### Ein neues Schuljahr liegt vor uns.

Ein herzliches „Grüß Gott“ sage ich zu Beginn des neuen Schuljahres 2014/2015 allen Schülerinnen und Schülern, sowie den an unserer Schule tätigen Lehrkräften. Ein besonderer Willkommensgruß gilt wiederum unseren ABC-Schützen und ihren Eltern, sowie allen Kindern, die erstmals zum Besuch der Mittelschule nach Monheim kommen. Ein Extra-Gruß geht an alle neuen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Schuljahr an unserer Schule unterrichten: Herrn Kaplan Koch, Frau Wenisch, Frau Klotz, Frau Högg, Frau Hornung und Frau Geißler.

Wir alle gehen mit Tatkraft und Zuversicht das neue Schuljahr an und wünschen uns allen viel Erfolg beim Lernen, sowie Durchhaltevermögen und Freude bei der Arbeit.

Wenn unser Unterricht in der Schule erfolgreich sein soll, bedarf es der positiven und wohlwollenden Zusammenarbeit mit den Eltern. Nur wenn Eltern und Lehrer sich über ihre Ziele klar sind und sie auch gemeinsam angehen, kann schulische Arbeit gelingen. So bitte ich alle Eltern, um ein verantwortungsvolles, aufrichtiges Miteinander zum Wohle unserer Kinder.

#### Die Besetzung der Klassenleitungen für das Schuljahr 2014/15

Klasse	Lehrkraft
1a	Wenisch Marie
1b	Wittl Elisabeth
1c (Bd)	Deibl Cornelia
2a	Hasmüller Walburga
2b	Stecher Luitgard
2c(Bd)	Baumgärtner Sonja
3a	Völklein Carmen
3b	Roßkopf Martina
3c(Bd)	Wutzer Bianca
4a	Zimmermann Gertrud
4b	Schiele Heike
4c(Bd)	Martin Eva
5	Wagner-Reißig Karin
6a	Mikyna Petra
6b	Prasse Kerstin
7	Heckel Josef
8	Frey Bernhard
9a	Giegerich Ralf
9b	Keßler Rainer

#### Verlängerte Mittagsbetreuung weiter geführt

An der Grund- und Mittelschule Monheim wird nun im Schuljahr 2014/2015 neben der Mittagsbetreuung bis 13.00 Uhr, die verlängerte Mittagsbetreuung bis 16.30 Uhr auch heuer weiter geführt. Die Mittagsbetreuung und die verlängerte Mittagsbetreuung bieten den Grundschulern den Aufenthalt im Schulgebäude am Nachmittag an. Für die Einnahme eines Mittagessens ist gesorgt. Die Betreuung der Schüler übernimmt das Kolping-Bildungszentrum Weißenburg, die sich bereits in den vergangenen Jahren in der Offenen Ganztagschule bewährt hat. Dabei wird die Erledigung der Hausaufgaben möglich, aber keine Nachhilfe angeboten. Im Angebot sind soziales Lernen, sinnvolle Freizeitgestaltung, sowie Spielen alleine und in Gruppen. Die Mittagsbetreuung an den fünf Nachmittagen kann und will das Elternhaus nicht ersetzen, die Eltern lediglich entlasten und die sinnvolle Betreuung der Kinder nach dem Schulschluss am Nachmittag sicherstellen.

Dazu ist eine intensive, gute und enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten unbedingt erforderlich. Auch das bewährte Team der Offenen Ganztagschule für die Mittelschüler wird an vier Nachmittagen zur Betreuung im Einsatz sein. Neu in diesem Team ist Frau Inge Färber.

#### Tipps für den Lernerfolg ihres Kindes

Gerade am Beginn eines Schuljahres können Eltern den Lernerfolg ihres Kinder durch überlegt eingeführt Rituale verbessern.

Ein Kind lernt leichter, wenn es

- einen festen Platz zum Üben hat
- Ordnung hält
- Ruhe bei der Arbeit hat
- Feste Zeiten einhält
- Gedächtnisstützen verwendet
- wichtigen Lernstoff regelmäßig wiederholt
- das Lernen plant
- Lern- und Arbeitsmittel richtig handhabt
- Informationen aus Nachschlagewerken beschaffen lernt
- das Arbeits- und Erholungsgleichgewicht einhält

Wenn diese Bedingungen passen, erhält das Kind Sicherheit für sein Lernen und Erfolge werden nicht ausbleiben.

Anton Aurnhammer, Rektor

## Schuljahresbeginn

### Neue Kollegen

Seit Beginn des neuen Schuljahres unterrichten an unserer Schule (von links) Kaplan Laurent Koch, Lehrerin Barbara Hornung, Lehramtsanwärterin Stefanie Högg, Lehramtsanwärterin Katrin Klotz, Lehrerin Marie Wenisch und Lehrerin Verena Geißler.



### Statio

Mit einer Besinnung in der Kirche St. Michael in Itzing stimmte Pfarrer Michael Maul die Lehrerschaft auf das kommende Schuljahr ein.



**Anfangsgottesdienste**

Die Anfangsgottesdienste fanden für die evangelischen Schüler mit Pfarrer Martin Pöschel in der Peterskapelle (siehe Bild oben) sowie für die katholischen Schüler der Mittelschule mit Pfarrer Michael Maul (siehe Bild unten) und die katholischen Schüler der Grundschule mit Kaplan Laurent Koch in der Stadtpfarrkirche St. Walburga statt.



**Einschulung**

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga, gestaltet von Pfarrer Martin Pöschel und Kaplan Laurent Koch, wobei die Eltern die Fürbitten vortrugen, begann für unsere Erstklässler der „Ernst des Lebens“. Anschließend wurden sie in den Klassenzimmern von ihren Lehrerinnen Elisabeth Wittl (siehe Bild) und Marie Wenisch mit Lehramtsanwärterin Katrin Klotz begrüßt. Währenddessen empfingen Rektor Anton Aurnhammer und Schulverbandsvorsitzender Günther Pfefferer die Eltern zu einem Frühstück im Rahmen des Schulfuchtprogramms.



**Schulbustraining**

PHM Ralf Rybka führte mit den Erstklässlern ein Schulbustraining durch. Durch richtiges Verhalten vor, während und nach der Fahrt kann man Gefahren aus dem Weg gehen und Unfälle vermeiden.



**Schutzwesten überreicht**

Konrektorin Claudia Bernert M.A. überreichte an alle Kinder der ersten Klassen die vom ADAC bereitgestellten Schutzwesten. Gerade in der dunkleren Jahreszeit sollen sie dazu beitragen, Gefährdungen auf dem Schulweg zu vermeiden.



*Familienanzeigen!*

Egal zu welchem Anlass –  
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-  
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Volkshochschule

## 2. Semester 2014

Für nachstehende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

### 4073M Moderne Augenschule: Wenn die Augen schlechter werden

Leiden Sie auch an nachlassender Sehkraft? Haben Sie rote, trockene oder brennende Augen; Kopfschmerzen, Sehstörungen, Schulter-, Nackenverspannungen und Stress; Probleme bei Nachtfahrten? Sie erlernen für den Alltag und Beruf taugliche, praktische, leicht durchzuführende und einfache Übungen zur Selbsthilfe. Mitzubringen: Getränk, Schreibzeug, bequeme und lockere Kleidung. Bitte Brille, keine Kontaktlinsen tragen, 5 € Materialgeld.

1 x ab Samstag, 01.11.2014, 10:00-14:00 Uhr, € 48,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Gabriele Gräfin von Oeynhausen, Yogalehrerin, Gesundheitsberaterin

### 4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 11.10.2014, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilpraktik. f. Psychotherap.

### 4291M Was versteckt sich hinter meinen schlechten Noten?

Schulprobleme werden häufig nicht durch Mangel an Fleiß und Intelligenz verursacht. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S: man spricht von 15% Betroffenen. Woran sind diese sogenannten Teilleistungsstörungen zu erkennen? Welche Ursachen, Hilfen und Fördermethoden gibt es?

1 x ab Dienstag, 07.10.2014, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00. Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilpraktik. f. Psychotherap.

### 4490M Smovey-Indoor – persönliche Gesundheitsförderung

Ganzkörpertraining mit dem neuen, außergewöhnlichen Gesundheitssportgerät aus Österreich (Vibroswing-System). Bringen Sie ihren Alltag mit viel Spaß, Schwingung und Vibration wieder in Schwung. Sie „trainieren“ mit zwei leichten, grünen Ringen mit Stahlkugeln, die beim Schwingen ein beruhigendes Surren von sich geben. Folgende positive Wirkungen werden erzielt: Fettverbrennung und erhöhter Nachbrenneffekt, Straffung des Bindegewebes, Förderung der Koordinationsfähigkeit, Lösen von Verspannungen. Für alle Altersgruppen und Fitnesslevels. Mitzubringen: Getränk, Schreibzeug, Sportkleidung. Leih-smovey's stehen gratis zur Verfügung.

2 x ab Samstag, 11.10.2014, 14:00-16:00 Uhr, € 48,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Gabriele Gräfin von Oeynhausen, Yogalehrerin, Gesundheitsberaterin

### 4502M Let's Dance für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Tanzrichtung Showtanz. Erlernen einer Choreographie, in der ihr euch selbst mit einbringen könnt. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung.

6 x ab Donnerstag, 09.10.2014, 16:45-17:30 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Neu: Yvonne Philipp, geprüfte jomdance-Bühnentänzerin

### 4503M Let's Dance für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Siehe Kurs 4502M. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung.

6 x ab Donnerstag, 09.10.2014, 17:30-18:15 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Neu: Yvonne Philipp, geprüfte jomdance-Bühnentänzerin

### 4526M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte.

Neu: Kursbeginn erst 10 x ab Montag, 03.11.2014, 19:15-20:30 Uhr, € 62,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, geprüfte jomdance®-Bühnentänzerin

### 4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

### 4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

### 4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

### 4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

### 5201M Weihnachtliches Falten mit Kindern ab 4 Jahren

Gemeinsames Papierfalten macht Spaß! In diesem Kurs können Eltern und Kinder gemeinsam unterschiedliche weihnachtliche Dinge herstellen. Fenstersterne, Weihnachtsmänner, einfache Geschenkanhänger und kleine Schachteln werden gefaltet. Spezialpapier kann in einzelnen Blättern zum Einkaufspreis zusätzlich erworben werden. Paarweise anmelden. Bitte mitbringen: 3 € Materialkosten, HTNZ: 6 Paare.

2 x ab Samstag, 11.10.2014, 14:00-15:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Rödning, Erzieherin

**5203M Sterne falten**

Weihnachtliche Dekorationen zum selber machen. Gefaltet werden: Fenstersterne, Sterne für die Tischdekoration, Kugelderne und Geschenkanhänger. Faltpapier in vielen verschiedenen Ausführungen ermöglicht eine große Vielfalt. Bei den sehr unterschiedlichen Modellen ist für jeden Geschmack und jedes Geschick etwas dabei. Spezialpapier kann in einzelnen Blättern zum Einkaufspreis zusätzlich erworben werden. Bitte mitbringen: 5 € Materialkosten, HTNZ: 12.

3 x ab Montag, 24.11.2014, 19:30-21:00 Uhr, € 23,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

**5311M Kinder verzieren bunte Teller mit dekorativem Mosaik**

Wir verwenden Glas und Keramik Mosaiksteinchen. Fotos und weitere Infos auf [www.hobby-mosaik.com](http://www.hobby-mosaik.com). Bitte mitbringen: 15 € Materialkosten.

1 x ab Samstag, 15.11.2014, 09:00-12:00 Uhr, € 16,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Katharina Veninga-Käser, VHS-Dozentin

**5313M Erwachsene gestalten orientalische Mosaikspiegel**

Arbeiten in direkter Legeweise, erlernen von verschiedenen Schneidtechniken. Bitte mitbringen: 15 € Materialkosten je nach Materialauswahl.

**Neuer Termin:** 1 x ab **Samstag, 15.11.2014, 13.00-16.30 Uhr**, € 21,00 Grund- und Mittelsch. Monheim, - Katharina Veninga-Käser, VHS-Dozentin

**5810M Gitarre für Anfänger - für Kinder ab 8 Jahre**

Dieser Kurs bietet die Gelegenheit herauszufinden, ob Interesse und Lust am Gitarre spielen besteht. Gitarre bitte selber mitbringen. Notenmaterial wird gestellt. HTNZ: 5!

6 x ab Dienstag, 07.10.2014, 17:00-17:45 Uhr, € 36,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

**5812M Gitarre für Anfänger - für Erwachsene**

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. In diesem Kurs können Sie herausfinden, ob Gitarre das Instrument ihrer Wahl ist. Gitarre bitte selber mitbringen. Notenmaterial wird gestellt. HTNZ: 5!

6 x ab Dienstag, 07.10.2014, 18:00-18:45 Uhr, € 36,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

**5821M Keyboard für Anfänger**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben das Keyboardspielen zu erlernen. Mitzubringen ist ein Keyboard. Buch wird beim Zustandekommen des Kurses mitgeteilt

8 x ab Donnerstag, 09.10.2014, 18:30-19:30 Uhr, € 65,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

**5823M Keyboard für Fortgeschrittene**

Wir erweitern das Melodiespiel mit der rechten Hand. Die linke erlernt einen neuen Akkord, das Rhythmuspiel wird abwechslungsreicher. Voraussetzung: rechte Hand 5 Tonraum, linke Hand Akkord C und G. Keyboard u. Buch bitte mitbringen.

8 x ab Donnerstag, 09.10.2014, 17:30-18:30 Uhr, € 65,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

**5831M Akkordeon für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, das Akkordeonspiel zu erlernen. Wiedereinsteiger können gut integriert werden. Mitzubringen: Akkordeon. Buch wird im Kurs mitgeteilt.

8 x ab Montag, 06.10.2014, 19:00-20:00 Uhr, € 65,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

**5833M Schnupperstunde diatonisches Akkordeon**

In diesem Kurs wird das diatonische Akkordeon vorgestellt. Das Instrument zeichnet sich durch eine kleine, leichte Bauform aus. Jeder kann es ausprobieren. Notenkenntnisse sind zum Erlernen nicht notwendig. Es wird nach Tabulatoren gelehrt.

1 x ab Samstag, 11.10.2014, 14:00-15:00 Uhr, € 9,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

**5841M Harfe-Schnuppern**

Der Schnupperkurs richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5

1 x ab Donnerstag, 23.10.2014, 19:00-20:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY, Musiklehrerin

**5855M Celtic-Folk Ensemblekurs**

Ensemblekurs für Instrumentalisten. Geeignete Instrumente sind Flöte, Geige, Tin Whistle, Akkordeon, Gitarre, Irish Bousoouki, Bodhran. Eigenes Instrument muss mitgebracht werden.

4 x ab Donnerstag, 09.10.2014, 19:30-21:00 Uhr, € 46,00 (inkl. 3 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavier- und Akkordeonlehrerin

**7101M Kinderkochkurs: Kunterbunt wie der Herbst**

Leckere Gerichte für Kinder, die schmecken und Spaß machen. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10!

1 x ab Samstag, 18.10.2014, 15:30-18:00 Uhr, € 20,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

**7112M Honig – das ganz besondere Naturprodukt**

Honig ist ein Naturprodukt, dessen Zusammensetzung von vielen verschiedenen Faktoren abhängt, das schmeckt und riecht man. In diesem Kochkurs lernen Sie interessantes Hintergrundwissen zum Thema Honig. Typische Rezepte mit Honig als Grundlage oder Zutat werden ausprobiert: Honigkuchen, Honigmarzipan, Honigleckbuchen. Honig gibt es auch in der herzhaften Küche, wie z.B. bei Salatsoßen oder Fleischmarinaden. Auch in der Naturheilkunde spielt Honig eine große Rolle. Erkältungsmedizin und Hustensaft lassen sich kinderleicht mit Honig herstellen. Bitte mitbringen: Schürze und Kostenprobenbehälter. HTNZ: 10!

1 x ab Samstag, 25.10.2014, 14:00-16:30 Uhr, € 23,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Renate Röding, Erzieherin

**7115M Thermomix - ein ganzes Menü schnell und lecker**

Den Teilnehmern werden alle Funktionen des Thermomix anhand eines Menüs gezeigt. Sie erhalten viele Tipps zur Handhabung. Für alle die Thermomix kennen oder kennenlernen wollen. Menü: Mango-Lassi, Rohkostsalat, bunte Gemüsepilatte mit Sauce Hollandaise mit Basilikum, Vanillenpudding. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Schreibzeug.

1 x ab Dienstag, 04.11.2014, 18:00-21:00 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Karine Ferri, VHS-Dozentin

**7133M Brasilianisch Kochen**

Wir kochen salzige Muffins mit Hackfleischfüllung, Rindersteak, Kokosnuss-Tiramisu und Schokopralinen. Bitte Kochschürze mitbringen.

1 x ab Donnerstag, 16.10.2014, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Adria Nunes, VHS-Dozentin

**7140M Büffet für Silvester und andere Feste**

In diesem Kurs kreieren wir raffinierte und besondere Gerichte, aber auch einfache Speisen, die Sie schnell und teilweise im voraus zubereiten können. Mit diesen Rezepten können Sie sich ihr Büffet nach Belieben zusammenstellen. Es gibt z.B. Lauchsalat, Fischsuppe, mexikanische Empanadas, Spinatkroketten, Oreganohuhn, Orangenmousse usw. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränke, Kostprobenbehälter.

1 x ab Donnerstag, 04.12.2014, 18:30-21:30 Uhr, € 30,00 (inkl. 12 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Elisabeth Maier, Köchin

**7191M Vegane Küche – Herzhaftes für Einsteiger**

Wir kochen Herzhaftes für Einsteiger aus Soja: gefülltes Gemüse, einfache Sojaburger in Variationen für jeden Tag und jeden Anlass, Sojageschnetzeltes mit Sojarahmsoße.

1 x ab Donnerstag, 20.11.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

**7193M Vegane Küche – Süße Genüsse**

Nachspeisen und süße Snacks – tierproduktfrei: Griesschnitten, Sojaquarkspeise, Energiebällchen, Schokopudding und Tiramisu – süße Träume!

1 x ab Montag, 24.11.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

**7195M Vegane Küche – Wir kochen ein 4-Gänge-Menü**

Wir kochen ein tierproduktfreies Vier-Gänge-Menü: Suppe, kalte Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch vom Feinsten – lassen Sie sich überraschen!

1 x ab Donnerstag, 27.11.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

**7197M Vegane Küche – Backen mit Leidenschaft**

Kuchen und Kekse aus der veganen Küche: Was kann man wie backen, grundsätzliches zur veganen Backlehre, vegane Knusperkekse in zwei Variationen, veganer Apfelkuchen, eine Rohkosttorte und eine Käsesahnetorte stehen auf unserem Programm. Bitte mitbringen: runde Kuchenbackform (Springform), zwei Becher Sojajoghurt je 500 g, der mindestens acht Stunden vorher in ein mit einem Tuch ausgelegten Küchensieb gestürzt und so vorgetrocknet ist. Die fertig gebackene Torte nehmen die Kursteilnehmer mit nach Hause.

1 x ab Montag, 01.12.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 36,00 (inklusive 18 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

**7200M Naturerlebnis Imkerei - Unsere Natur braucht Bienen**

Werden Sie professioneller Imker – wir helfen Ihnen dabei! Die ESG Kräuter GmbH, zusammen mit dem Landesverband der Imker e.V. Kreisverband Donau-Ries, bietet Ihnen über die Vhs Donauwörth das Angebot für einen Anfängerkurs der Imkerei. In insgesamt 5 Kursteilen lernen Sie die Biologie der Honigbiene, die jahreszeitliche Entwicklung und die Pflege eines Volkes sowie die Honigernte kennen. Die Teilnahme am Anfängerkurs bietet Ihnen die besondere Möglichkeit einer anschließenden Betreuung durch einen erfahrenen Imkerpaten, der Sie in der Praxis bei der Pflege eines Bienenvolkes für ein Jahr betreuend unterstützt. Das Einmalige für Sie ist, dass die ESG Kräuter GmbH jedem Neu-Imker eine Erstausrüstung/Imkerstet finanziert. Es entsteht Ihnen lediglich ein Unkostenbeitrag für den Kurs mit Lehrmaterial, der vor Ort zu begleichen ist (50 Euro).

Anmeldung nur unter Kurs Nr. 7200 in Donauwörther Programmbereich möglich!!

5 x ab Freitag, 16.01.2015, 19:00-21:00 Uhr (14-tägig), € 0,00, Lehrbienenstand des, Imkereivereins Monheim, Am Bahnhof 3 - Johann Holzmann, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Donau-Ries, Biologie- und Chemielehrer, Imker

**Vortrag: 7803M Irland – Das grüne Traumland im Westen Europas**

Mittwoch, 22.10.2014, 19:30-21:00 Uhr

Unberührte Natur, turmhohle Steilklippen, stolze Burgen, prächtige Schlösser, wunderschöne Landhäuser, weiße Sandstrände, kristallklare Seen, sattgrüne Schafweiden, sowie herrliche Parks – sind nur ein kleiner Teil einer Landschaft, die ihres Gleichen sucht. Diese Aufzählung macht deutlich, dass diese Insel nicht nur „eine“ Reise wert ist. Anmeldung erforderlich!

Eintritt: 4,00 €

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste bis 12.10.14**

**Sa 4.10. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim  
19.00 Uhr Rehau

**So 5.10. ERNTE-DANKFEST**

10.00 Uhr Monheim  
gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe  
8.30 Uhr Flotzheim  
8.30 Uhr Weilheim – mitgestaltet von den Kindern  
10.00 Uhr Wittesheim  
9.30 Uhr Warching

**Sa 11.10 Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim  
gestaltet von der Musikgruppe „Sag's mit Sax“  
19.00 Uhr Rehau

**So 12.10. ROSENKRANZFEST**

10.00 Uhr Monheim  
Hl. Messe für die lebenden u. verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft  
*mit Kirchenchor: „Kurze Festmesse in F“ von Ignaz Reimann*  
13.30 Uhr Feierliche Andacht und Aufnahme in die Rosenkranzbruderschaft  
Prozession mit Marianischem Rat  
8.30 Uhr Flotzheim  
18.30 Uhr Lichterprozession zu Rößners Kapelle (Treffpunkt Kirche)  
**8.00 Uhr** Weilheim  
**9.30 Uhr** Wittesheim

Krankenkommunion am Freitag, 10. Oktober 2014

ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim  
ab 9.00 Uhr in Wittesheim und Rehau

Termine

Sa 4.10. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe  
Mi 8.10. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

- Do 9.10. **17.30 Uhr** Stadtpfarrkirche: Oktoberrosenkrantz – gestaltet v. Kath. Frauenbund – alle sind herzlich eingeladen!
- Mo 13.10. **19.00 Uhr Stadtpfarrkirche: „Mariensingen – Da knie ich vor deinem Bild“ mit dem Buchdorfer Zweigesang**

**Am Erntedankfest wird in den Pfarreien Weilheim und Wittesheim wieder die MINI-BROT-Aktion durchgeführt.**

Der Erlös geht wieder an die Partnerdiözese der KLB im Senegal

**Fortbildung für Mutter-Kind-Gruppen, Tagesmütter und alle interessierten Eltern**

Donnerstag, 9. Oktober 2014

um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg:

Referentin: Frau Heidi Maier aus Eichstätt.

Herzliche Einladung ergeht auch an alle interessierten Omi's. Bitte um kurze Anmeldung bei Frau Kuhnert, Tel. 5951 oder bei Frau Maier, Tel. 08421/50671

**Konzert mit dem Buchdorfer Zweigesang**

Am Montag, 13.10. 2014 findet in der Stadtpfarrkirche St. Walburg in Monheim ein Marienkonzert mit dem Buchdorfer Zweigesang statt. Mutter Maria Eisenwinter und Tochter Erna Dirschinger sind große Marienverehrer, und so freuen sie sich, dass sie gerade am Fatimatag des Rosenkranzmonates zusammen mit interessierten Gläubigen diese beiden marianischen Themen auch musikalisch vertiefen können. Unter dem Motto: "Da knie ich Maria vor deinem Bild" wird in Lied und Text das Leben der Himmelsmutter betrachtet, aber auch die Parallelen zu unserem eigenen Leben werden aufgezeigt. Das Konzert mit den zwei Buchdorferinnen beginnt um 19:00 Uhr

**Der neue Kaplan stellt sich vor**



Mein Name ist Laurent Koch und wurde 1978 als drittes von vier Geschwistern geboren. Wenige Wochen nach meiner Geburt wurde ich in meiner Heimatpfarrkirche St. Laurentius in Deißlingen/Neckar getauft. Dort empfang ich später die Erstkommunion und Firmung. Als Ministrant erlebte ich die Sonntagsmesse in nächster Nähe zum Altar. In der Schönstatt-Mannesjugend vertiefte ich als Jugendlerner meine Liebe zu Jesus und Maria. Nach

der Mittleren Reife machte ich eine Ausbildung zum Elektroinstallateur, parallel dazu war ich in meiner Heimatpfarre als Mesner tätig. In dieser Zeit wuchs in mir die Gewissheit, dass der Herr mich in seine engere Nachfolge beruft. Daher holte ich auf dem zweiten Bildungsweg im Spätberufenseminar St. Pirmin in Sasbach vier Jahre lang das Abitur nach. 2003 nahm ich das Theologiestudium in Eichstätt auf. Dort fand ich in der Jugend 2000 Freunde und eine geistige Heimat. Ab Sommer 2005 studierte ich für ein Jahr in Münster (Westfalen). Ins Priesterseminar des Bistums Eichstätt trat ich nach dem Freijahr ein. Nachdem ich im Sommer 2008 das Studium in Eichstätt beendet hatte, war ich für zwei Jahre als Praktikant und Diakon im Pfarrverband Lauterhofen/Oberpfalz tätig. Am 24. April 2010 empfang ich im hohen Dom zu Eichstätt von Bischof Gregor Maria Hanke die Priesterweihe. Als Primizspruch wählte ich die

Stelle aus dem Johannesevangelium: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.“ (Joh 3,16). Als Kaplan wirkte ich zunächst vier Jahre im Pfarrverband Bechhofen, Burgoberbach und Großenried. Seit dem 15. September 2014 darf ich bei ihnen als ihr neuer Kaplan im Pfarrverband Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim tätig sein. Ich freue mich darauf sie in den nächsten Tagen und Wochen näher kennen zu lernen.



**Wunderbare Taufe von zwei Asylantenbabys**



Mit Domkapitular Prälat Dr. iur. can. Lic. iur. Christoph Kühn kam die Weltkirche nach Monheim. Der Grund dafür war der überaus große Wunsch und die Bitte zweier nigerianischer, christlicher Asylanteneitern um die Taufe ihrer Söhne Wisdom Matthew und Mandela Christian. Ein wirklich frohes und freudvolles christliches Fest in englischer Sprache, mit Musik von De Lumina und der erfüllenden Gewissheit: O happy day!

Thank you Jesus for the blessed time.  
(Lydia Pfefferer)



**Herzliche Einladung**  
zum Familiengottesdienst am  
Erntedanksonntag,  
5. Oktober 2014, um 10.00 Uhr  
in der Monheimer Stadtpfarrkirche.

Die Gestaltung übernimmt die Kindergottesdienstgruppe  
mit Kaplan Laurent Koch!

Wir freuen uns auf euch  
das Kigo-Team!



Für die Kleinen sind Aktivitäten wie Klettern, Bogenschießen und Basteln mit Naturmaterialien geplant.

Für das leibliche Wohl ist mit reichhaltigem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die Monheimer Stadtkapelle wird bis ca. 13:30 Uhr im Festzelt für einen angenehmen musikalischen Rahmen sorgen. Anschließend sind die Huisheimer Alphornbläser im Wald an verschiedenen Stationen aktiv.

## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienste**

5.10. 9 Uhr Peterskapelle  
(Erntedankfest, mit Abendmahl)  
19.10. 10 Uhr Peterskapelle

### **Kindergottesdienst**

12.10. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

### **Tanzen für Frauen**

13.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

### **Seniorenachmittag**

16.10. 14 Uhr Haus Martin Luther



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen bietet nachmittags für Interessierte eine große Waldführung an. Für die Besucher ist ein kostenloser Parkplatz direkt am Festzelt eingerichtet, die Anfahrt wird ausreichend beschildert sein. Der Eintritt ist frei, ein kurzer Besuch im Festzelt würde die Veranstalter sehr freuen. Viel Spaß beim Waldtag wünschen die WBV, der VGF, die FF Wittesheim

## Vereine und Verbände

### **Großer Waldtag in Wittesheim**

Am Sonntag, den 12.10.2014, veranstaltet die Waldbesitzervereinigung Nordschwaben e.V. zum siebten Mal ihren großen Waldtag, diesmal im Rechlterwald Wittesheim. Das Waldstück befindet sich direkt an der Ortsverbindungsstraße zwischen Monheim und Wittesheim in der Nähe der Liederberger Kreuzung.



Die WBV wird dort Informationen über Waldbewirtschaftung, Holzgewinnung und Holzverwendung vermitteln. Zudem werden die Aussteller mit vielen Attraktionen vor Ort sein.

Die heimischen Vereine VGF und FF Wittesheim werden die WBV bei der Durchführung des Waldtages kräftig unterstützen und würden sich über eine große Besucherzahl sehr freuen.

#### Zum Programm:

Der Waldtag startet um 08:30 Uhr mit Weißwurstfrühstück und Frührschoppen im Festzelt. Gegen 09:30 Uhr findet im Zelt ein katholischer Gottesdienst statt. Das Ausstellungsgelände wird um 11:00 Uhr eröffnet. Auf einem ca. 2 km langen Rundweg werden bis 17:00 Uhr zahlreiche Aussteller aus der Forstbranche über die Themen Wald, Waldpflege, Holzernte, Holzenergie, Pflanzung, Jagd und vieles mehr informieren. Hierbei wird es auch praktische Vorführungen wie zum Beispiel Holzernte mit Harvester, Baumklettern, Holzschneiden und Pflanzungen geben.

#### Impressum



### **Monheimer Stadtzeitung** Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile

Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Oktober</b>					
Do.	02.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Do.	02.	19:30	Pfarrgemeinderat/Kriegerverein Weilheim-Rehau	Weinfest	ehem. Schule
Fr.	03.		FFW Rehau	Radtour	
Fr.-So.	03.-05.		Kolping Monheim	Vereinsausflug	Südtirol Dolomiten
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	04.	18:00	FSV Flotzheim	Oktoberfest	Sportgelände Flotzheim
Di.	07.	18:30	Rheuma-Liga	Qigong	Schindlerhaus
Di.	07.	19:00	Kolping Monheim	Frauen-Kolping	
Sa.	11.	ab 8:00	Kolping Monheim	Große Altpapier-/Altkleider- Haussammlung	Monheim u. Stadtteile
Sa.	11.	16:00	Liederkranz – Kinderchor	Musical	Schule/Aula
Sa.	11.	19:30	FF Monheim	Weinfest	FF-Haus
So.	12.	16:00	Liederkranz – Kinderchor	Musical	Schule/Aula
So.	12.	08:30	VGF/FF Wittesheim/ Waldbesitzervereinigung	Nordschwäbischer Waldtag	Wittesheimer Wald
So.	12.		Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	14.	18:30	Rheuma-Liga	Qigong	Schindlerhaus
Sa.	18.		TSV Monheim – Turner	BL-Turnen/TV Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	18.	20:00	DonnaCanta	Konzert	Schule - Aula
Sa.	18.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Preisverteilung Königs- u. Sauschießen	Schützenheim
So.	19.		ProGeMo/Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
Mo.	20.		Monheim	Kirchweih in Monheim	Gaststätten
Di.	21.	18:30	Rheuma-Liga	Qigong	Schindlerhaus
Di.	21.	16:00 - 20:30	BRK	Blutspende	Grundschule u. Mittelschule
Do-Sa	23.-26.	19:30	Imkerverein Monheim	Berufsimkertag	Donaueschingen
Fr.	24.	13:00	Gartenbauverein	Halbtagesausflug Käserei	Stadthalle
Fr.	24.		Rehau	Terminabsprache	
Sa.	25.	19:00	Kolping	Öffentliches Kesselspeckessen	Stadthalle
Sa.	25.	17:00	Schützengesellsch. Monheim	Jugendversammlung	Schützenheim
Sa.	25.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Weinfest	Vereinsheim
So.	26.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
So.	26.	14:00	Schützengesellsch. Monheim	Halloweenschießen	Schützenheim
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	28.	16:00	StadtAktivManagement	Kino in der Stadthalle	Stadthalle
Di.	28.	18:30	Rheuma-Liga	Qigong	Schindlerhaus
Fr.	31.	14:00	Kolping Monheim	Betriebsbesichtigung	Südzucker Rain
<b>November</b>					
Mo.	03.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
Di.	04.	19:00	Frauen-Kolping	Kochen & Backen	Ingrid Eicher, Kreut
Mi.	05.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Weilheim	GH Rosenwirth
Do.	06.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Fr..	07.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Wittesheim	GH Strauß
Sa.	08.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	08.		TSV Monheim – Turner	BL-Turnen/TG Hegau Bodensee	Sporthalle
Sa.	08.	19:00	Fischereiverein Monheim	Ritteressen o. Brauereibesuch	Oettingen

Einladung zum  
**Kinder-Second-Hand-  
Basar**



des Monheimer Kindergartens

**12. Oktober 2014**

**13<sup>30</sup> – 16<sup>00</sup>**

in der Monheimer Stadthalle



Für das leibliche Wohl der Gäste wird wieder bestens gesorgt sein.  
Kuchen auch zum Mitnehmen!

Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung geht an  
den Monheimer Kindergarten.

Einlass für Verkäufer ab 12:30 Uhr  
Standgebühr: 4,00 EUR

Standreservierung bitte telefonisch bei  
Frau Susanne Utjesinovic im Kindergarten  
Tel: 09091 / 3862



Der Elternbeirat des Monheimer Kindergarten

**Einladung**  
zum öffentlichen

**KESSELSPECK-  
ESSEN**



am Samstag, den  
**25. OKTOBER 2014**  
ab 19:00 Uhr - in der Monheimer Stadthalle

Anmeldungen bis **17.10.2014** erbeten bei:

Hubert/ Hedi Blank – Tel. (09091) 12 07  
Josef Berkmüller – Tel. (0160) 989 000 89

E-Mail: [info@kolping-monheim.de](mailto:info@kolping-monheim.de) | Internet: [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)

**Kolpingsfamilie Monheim**

Bezüglich der nächsten **Termine und Veranstaltungen** verweisen wir nochmals auf unser Halbjahresprogramm (abgedruckt in der letzten Ausgabe der Stadtzeitung bzw. als PDF-Download im Internet abrufbar), das neue Herbst & Winter - Programm des Kultur-Förderkreises sowie den Veranstaltungskalender der Stadt Monheim und unseren Internetauftritt. Bitte beachten Sie auch die Anzeige zum öffentlichen Kesselspeckessen in dieser Ausgabe. Wir bitten zudem um Kenntnisnahme, dass der Beginn der *Theateraufführung am Sonntagabend*, den 09. November 2014 zwischenzeitlich nun auf **19:30 Uhr** verschoben wurde.

**Anmeldefrist (17.10.2014) beachten:**

In Zusammenhang mit den anstehenden Veranstaltungen:

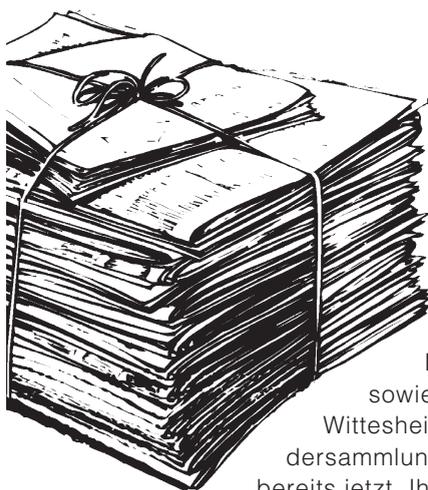
- Öffentliches Kesselspeckessen am 25.10.14
  - Betriebsbesichtigung des Südzucker-Werks Rain am 31.10.14
- bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung (spätestens jedoch bis 17.10.2014) bei den ausgewiesenen Ansprechpartnern oder unter der zentralen Mail-Adresse: [anmeldung@kolping-monheim.de](mailto:anmeldung@kolping-monheim.de).

[Kolpingsfamilie Monheim – [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)]



**Familienanzeigen!**

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Kolping Monheim**  
**ALTKLEIDER-/  
ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **11. Oktober 2014** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölbürg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

**11.10.2014 ab 8:00 Uhr**  
zur Abholung bereitzustellen.

**Gesammelt werden:**

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN  
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,  
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)



Ihre Kolpingsfamilie Monheim

# MACH DEIN KIND STOLZ.

KOMM ZUR  
FREIWILLIGEN  
FEUERWEHR!

www.ff-monheim.de



WARHING

REHAU

RIED

WITTESHEIM

MONHEIM

KÖLBURG

ITZING

WEILHEIM

FLOTZHEIM-KREUT

**Freiwillige Feuerwehr**

Dabei sein gibt alles!

[www.mach-dein-kind-stolz.de](http://www.mach-dein-kind-stolz.de)



112

Deine Feuerwehr braucht auch DICH!

Mehr Info's und Ansprechpartner:

[feuerwehr@ff-monheim.de](mailto:feuerwehr@ff-monheim.de)

*Auf geht's:* **Lern ein Instrument**

**Komm zur  
Musikschule  
der**



**Unverbindliches Ausprobieren der  
Instrumente oder Vereinbarung einer  
kostenlosen Schnupperstunde  
jeden Freitag von 19.00 - 19.30 Uhr  
im Haus des Gastes, 1. Stock !!!**

**Wir bilden folgende Instrumente aus:**

**Trompete    Flügelhorn    Klarinette  
Posaune    Bariton    Tenorhorn    Tuba**

**Meldet Euch an beim**

**Dirigenten Gottfried Rabel**

**Vorstand Peter Egger**

**Kassier Dieter Scheuenpflug**

**über die neue Internetseite:**

**Tel. 0170/8002000,**

**Tel. 09091/3143 oder**

**Tel. 09091/2875 oder**

**[www.stadtkapelle-monheim.de](http://www.stadtkapelle-monheim.de)**



**Weinfest 2014**

11. Oktober 2014 ab 19:30 Uhr  
im Feuerwehrhaus Monheim

ausgewählte Weine  
stimmige Atmosphäre  
deftige Brotzeiten  
musikalische Unterhaltung

Die Feuerwehr Monheim freut sich auf Ihr Kommen!

## **Läufergruppe aus Warching am Seenland-Halbmarathon**

**Günther Kitzinger, Carola Wild und Gerdi Ferber belegen Platz Eins in ihrer Altersklasse**



V.v.links, Tom Krepphold, Wolfgang Wild, Günther Kitzinger, Arthur Hofer, Günther Pfefferer, Karlheinz Leinfelder

H.v.links, Carola Wild, Ramona Zgudziak, Gerdi Ferber, Armin Berkmüller, Dieter Walter, Chris Leinfelder

### **Warching/Pleinfeld 21.09.2014**

Rund 1100 Teilnehmer beim Start des Seenland-Halbmarathon in Pleinfeld am Brombachsee. Inzwischen gehört dieses Lauf- und Breitensportfestival zu den größten Sportveranstaltungen im Landkreis Weißenburg. Für die Warching Läufergruppe gehört diese Laufveranstaltung auch schon zum festen Pflicht-

termin in der Wettkampffjahresplanung und die Zeiten und Platzierungen der heimischen Läufer können sich wirklich sehen lassen.

Es wurde eine richtige Regenschlacht am Brombachsee. Der Regen wechselte während des ganzen Rennens zwischen starkem Regenschauer und leichterem Regenschauer. Aber die Warching sind ja nicht aus Zucker, aber manche Träume von Bestzeiten sind bei diesen Bedingungen doch geschmolzen. Schnellster Läufer wurde Günther Kitzinger der trotz großer Trainingsumfänge der letzten Woche eine Top Zeit hinlegte und sich auch den 1. Platz in der AK sicherte und Wolfgang Wild auf Platz Zwei verwies. Thomas Kreppold stellte seine gute Form unter Beweis und konnte noch ganz knapp unter der 1:30 Marke laufen. Gerdi Ferber ebenfalls in guter Form, belegte den hervorragenden Platz Eins in der AK 50. Carola Wild reiht sich in die AK Sieger ein. Auch Bürgermeister Günther Pfefferer biss sich trotz eines Sturzes durch und kam nach 1:47:48 über die Ziellinie. Insgesamt war es trotz des schlechten Wetters wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis und wir sind bestimmt 2015 wieder mit von der Partie.



Chris voll konzentriert

Weitere Warching Starter:  
Christian Leinfelder 1:35:35  
Dieter Walter 1:38:26  
Armin Berkmüller 1:43:21  
Arthur Hofer 1:49:31  
Karlheinz Leinfelder 1:50:39  
Wolfgang Katzenberger 2:00:13



Arthur winkend mit Stadtrat Karlheinz Leinfelder

## **Mein Wettkampf Mitteldistanz**

### **- Triathlon in Zell am See (Austria)**

Zum Ausklang meines Triathlonjahres startete ich meinen ersten Ironman 70.3 am 31.08.2014 in Zell am See. Dies ist auch Austragungsort der WM im Jahr 2015. Wettkampf 70.3 (Meilen) bedeutet 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 Laufen. Somit Gesamtdistanz 113 km = 70,3 Meilen. Ohne Pause alles am Stück. Mein Geheimziel war die Qualifikation für die WM 2015. Das diesjährige Trainingspensum mit insgesamt 6600 km Rad, 200 km Schwimmen, 990 km Laufen und 10 Lauf- und Triathlonwettkämpfe, sollte für mein Vorhaben ein guter Grundstock sein.

Am Samstag sprang ich nochmals in den 16°C kalten Zeller See zum letzten Testschwimmen, holte die Startunterlagen ab und checkte das Rennrad ein. Am Raceday klingelte um 7 Uhr der Wecker. Nach dem Frühstück lief ich Richtung Start und überprüfte alle kleine Einzelheiten: Rennrad richtig platziert, Startnummer bereit, Radschuhe und Laufschuhe ok, Brille, Pulsmesser usw. Die Nervosität stieg und stieg...Aufstellung vorm See im Neopren - Bademütze auf, Brille sitzt - rein ins Wasser und 2 Min. später der Startschuss pünktlich um 10:20 Uhr. Es stürzten sich in 4 Startblöcken je ca. 500 Athleten in die Fluten. Der Start glich einem Ringkampf, Ellenbogen-Faustschläge, Wasserschlucken, Atemnot, falsche Richtung gehören zur Regel. Sauber schwimmen, lange Züge, Gleichmäßigkeit, ruhig atmen redete ich mir immer selber zu. Nach erfolgreichem Kampf gegen die Kälte und starken Wellen stieg ich nach 36:45 Minuten aus dem Wasser. Wollte eigentlich 2 Min. schneller sein. Schade, doch jetzt der Run zum Rad, Helm aufsetzen, Brille, Schuhe und ab, ohne abtrocknen, um Zeit zu gewinnen. Tief in die Aero-Position auf dem Rennrad und Richtung Anstieg auf den Hochkönig und Filzensattel. Treten wie eine Nähmaschine, drücken-ziehen-drücken-ziehen. Es folgen 900 Höhenmeter und 90 km im Volldampf. Sowie ein Pass mit 13 km Länge musste überwunden werden. Genau nach der Hälfte setzte wieder starker Dauerregen ein, was die anspruchsvolle Strecke umso schwieriger machte. Egal, drücken-ziehen-drücken-ziehen. Ich freue mich auf die Einfahrt nach Zell am See, wo meine Freunde und Fans stehen. Das gibt mir Kraft und Elan. Trotz der widrigen Bedingungen fuhr ich eine Zeit von 2:58:25 Stunden. Super zufrieden. Im Dauerlauf der Run zum Stellplatz, Rad einhängen, Helm ab, Schuhe tauschen und so schnell wie möglich ab auf die Laufstrecke. Das Laufen ist meine Paradedisziplin und daher freute ich mich auf die 21,1 km. Ich konnte eine nach der anderen überholen und lief weit nach vorne. Das macht Spaß. Fit und schnell. Viele Zuschauer säumten den Lauf-Kurs und motivierten alle Teilnehmer. Egal aus welchem Land und welche Hautfarbe. Erlebnis und Gänsehautfeeling pur bis zum Zieleinlauf. Für den Halbmarathon benötigte ich 1:34:16 Stunden. Mit einer Endzeit von 5:18:03 Stunden belegte ich den dritten Platz in meiner Altersklasse und schloss den Wettkampf mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab. Das lachende, weil es ein schöner Triathlon mit Abwechslung und ständigem steigern meiner Leistung war, und mit einem weinenden, weil mein großer Traum vom WM-Ticket wegen knapp 3 Min nicht in Erfüllung ging. Denn diesen bekam leider nur die schnellste in meiner Altersklasse und sie war eigentlich in unmittelbarer Reichweite, aber an diesem Tag schneller. Doch das Fazit ist absolut positiv, denn der Wettkampf hat mich um viel Erfahrung weiter gebracht, und ich werde nächstes Jahr in St.Pölten (A) und in Kraichgau (D) wieder am Start sein und alles versuchen das Ticket für die WM 2015 ( zum ersten Mal in Europa) zu lösen.

Danke an alle die dabei waren und mich tatkräftig unterstützt und angefeuert haben. Es hat gut getan. (Theresa Wild)



Theresa nach 15 km Lauf und bei ca.4:45 h Wettkampfzeit

## 1. Spieleolympiade im Juze Monheim



Am 20. September trafen sich um 14.00 Uhr insgesamt 12 Jugendliche zur 1. Spieleolympiade im Juze Monheim. Nach Auslosung der Gruppenphase boten sich die in Zweiertteams antretenden Olympioniken den ganzen Nachmittag über spannende und nervenaufreibende Duelle in den Disziplinen Kicker, Dart, Tischtennis, Dosenwerfen und einem Partyspiel auf der Playstation. Mit großem Ehrgeiz, aber stets fair und den Spaßfaktor im Vordergrund behaltend, wurde um jeden Punkt gekämpft. Kurz vor 18.00 Uhr standen dann die vier Halbfinalteams fest. Nachdem sich jeder der Spieler beim Abendessen, zu dem Pizzen bestellt wurden, ausreichend gestärkt hatte, ging der Fight ums große Finale los. Im Modus „Best of Three“ wurden für jedes Semifinale drei Disziplinen ausgelost und das Team, das zuerst zwei davon für sich entscheiden konnte, kam dem großen Triumph einen weiteren Schritt näher. „Team Lenob“ gegen „Team Geilheit“ hieß letztendlich das Duell im Endspiel, in dem der Modus auf „Best of Five“ erweitert wurde.



Theresa kommt aus dem kalten Wasser

Es sollte ein spannendes Finale mit tollen Auseinandersetzungen werden. Nachdem „Team Lennob“ zuerst knapp Dosenwerfen und überragend Kicker für sich entscheiden konnte, sah es beim Dart lange Zeit nach einem Comeback von „Team Geilheit“ aus. Jedoch durften sich letztendlich nach einem starken Finnish die als Favoriten ins Turnier gestarteten Armin Meyer und Ex-Vorstand Sebastian Lehnert über den Gesamtsieg freuen. David Meyer und Mario Langer blieb nur der undankbare, aber dennoch starke zweite Platz. Im kleinen Finale um Platz 3 setzte sich „Team Jack 36“, alias Dennis Nowey und Stefan Scharla, gegen „Team Kaka“ in Person von Kathrin Scheuenpflug und Katharina Behringer durch.

Nach der Siegerehrung mit Pokalübergabe setzten sich die Teilnehmer und alle anderen Anwesenden noch zu einem gemütlichen Abend im Juze zusammen.

Die Vorstandschaft dankt allen Spielern und Organisatoren für den schönen und gelungenen Tag und freut sich über den reibungslosen Ablauf der Spieleolympiade. (Stefan Scharla)

## **Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten**

### 1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Samstag, 04.10.2014 um 15.30 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - SV Egelstetten (Reserve: 13.45 Uhr)

Sonntag, 12.10.2014 um 15.00 Uhr in Hainsfarth, TSV Hainsfarth - SG Flotzheim/Fünfstetten (Reserve: 13.15 Uhr)

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

### U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 05.10.2014 um 15.00 Uhr in Krumbach, JFG Krumbach - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 11.10.2014 um 15:30 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - FSV Reimlingen

### U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Freitag, 03.10.2014 um 15.30 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - JFG Krumbach

Sonntag, 05.10.2014 um 11.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - TSV Wemding

Freitag, 10.10.2014 um 19.00 Uhr in Burgau, JFG Region Burgau - JFG Jura Nordschwaben

### U17 – B-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau 2

Samstag, 04.10.2014 um 13.15 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben 2 - FSV Buchdorf

Samstag, 11.10.2014 um 13.15 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben 2 - JFG Region Harburg 2

### U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 04.10.2014 um 14.00 Uhr in Laub, JFG Wörnitz-Kicker Donau-Ries - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 11.10.2014 um 15.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Donauwörth 2

### U15 – C-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries

Samstag, 04.10.2014 um 13.30 Uhr in Hainsfarth, JFG Rieskrater 2 - JFG Jura Nordschwaben 2

Samstag, 11.10.2014 um 13.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - SpVgg Riedlingen 2

### U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 04.10.2014 um 15.30 Uhr in Monheim, JFG Jura Nordschwaben - FC Mertingen

Samstag, 11.10.2014 um 15.30 Uhr in Megesheim, JFG Rieskrater - JFG Jura Nordschwaben

### U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries 2

Samstag, 04.10.2014 um 14.00 Uhr in Monheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - FSV Reimlingen 2

Samstag, 11.10.2014 um 14.00 Uhr in Megesheim, JFG Rieskrater 2 - JFG Jura Nordschwaben 2

### U13 – D-Junioren 3

Punktspiel Gruppe Donau Ries

Freitag, 03.10.2014 um 18.30 Uhr in Lutzingen, SG Lutzingen - JFG Jura Nordschwaben 3

Samstag, 11.10.2014 um 12.30 Uhr in Monheim, JFG Jura Nordschwaben 3 - JFG Wörnitz-Kicker Donau-Ries 2

## **Erfolgreiche Ausbildung zum Sound-Karate-Trainer**



v. l. Christian Grüner, Josef Friedl, Michael Schalich, Elmar Griesbauer Lehrbeauftragter des BKB.

Am Wochenende legten die beiden Trainer Josef Friedl und Michael Schalich vom TSV Monheim die Prüfung bei der Trainerfortbildung zum Sound-Karate 2.0 des Deutschen Karate Verbandes (DKV) ab. Die Ausbildung mit Prüfung fand im TSV Ingolstadt-Nord unter der Leitung des DKV Soundkaratereferenten Christian Grüner statt. Dieses Programm wurde ganz speziell für Kinder im Vorschulalter und für Kinder von 6-13 Jahren entwickelt. Die Inhalte des Konzeptes sind modern und genau auf die Bedürfnisse der entsprechenden Altersgruppen abgestimmt. (Josef Friedl)

## **Dritter Platz bei Bayerischer Meisterschaft**



Am Wochenende startete Janika Martin vom TSV Monheim bestens vorbereitet durch ihren Trainer Tim Brandner (im Bild rechts), in Waldkraiburg bei der Bayerischen Meisterschaft, in der Altersklasse Kinder Kumite. Sie kämpfte sich überzeugend bis ins Halbfinale. Dort musste sie sich dann gegen die amtierende Deutsche Meisterin Vanessa Zacherl mit 4:3 Punkten geschlagen geben.

## **Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.**

### **Tagesausflug nach Rothenburg ob der Tauber und zum „Tiefen Stollen“ in Wasseralfingen**

Am Samstag, 13. September 2014 um 7.30 Uhr fuhren 47 Schützenmitglieder mit Bekannten und Freunden Richtung Rothenburg ob der Tauber. Hier angekommen stärkten wir uns mit Wurstsemmeln und selbstgebackenem Kuchen. Anschließend spazierten wir zum Brunnen am Marktplatz. Hier begann unsere Stadtführung mit den Führerinnen Ruth (eine Verwandte von Sieglinde und Otto Krist) und Bettina. Bei dem 1 1/2-stündigen Rundgang durch die historische Altstadt konnten wir die wichtigsten und schönsten historischen Gebäude, z. B. das Rathaus, die Ratstrinkstube, die St.-Jakobs-Kirche, das Reichsstadtmuseum, das Burgtor mit dem Burggarten, den Georgsbrunnen, das mittelalterliche Kriminalmuseum, das Plönlein und vieles mehr, besichtigen und bekamen so einen Überblick über die verschiedensten Aspekte und Epochen der Rothenburger Stadtgeschichte. So gelang im Jahre 1631 dem Bürgermeister durch den bekannten „Meistertrunk“ (3 1/4 Liter Wein mit einem Schluck) die Rettung vor der endgültigen Zerstörung. Nach dem Rundgang durfte ein Besuch im weltbekannten Weihnachtsfachgeschäft von Käthe Wohlfahrt nicht fehlen. Hier kann man das ganze Jahr über Weihnachtsartikel bestaunen, aber auch kaufen. Auch das Wetter hatte es gut mit uns gemeint, denn nur ein bisschen Nieselregen bei Beginn der Stadtführung konnte unsere gute Laune nicht verderben.



Nach diesen Eindrücken von einer sehr schönen Altstadt fuhren wir Richtung Wasseralfingen zum Bergwerk „Tiefer Stollen“. Trotz Stau kamen wir aufgrund der guten Ortskenntnisse unseres Busfahrers Hans Eicher noch rechtzeitig am Besucherbergwerk an. Vielen Dank dafür. Am Besucherbergwerk wurden wir mit einem Helm und orangen Umhang ausgestattet und die erste Gruppe mit 31 Personen fuhren um 15.20 Uhr dann 400 Meter mit der Grubenbahn in die riesigen Sandsteinhallen. Bei einer Multivisionsschau wurde uns die Geschichte des Bergbaus vorgestellt. Beim 800 Meter langen Rundgang durch die Stollen, Schächte und Gänge, bei immer konstant nur 11°, erfuhren wir unter welchen Mühen und mit welchem handwerklichen Können die Bergleute früher das Erz abbauen mussten; großer Respekt vor diesen Bergleuten. Der Tiefe Stollen wird auch als Heilstollen genutzt. In einem eigens dafür eingerichteten Bereich können Patienten aber auch Kinder mit Atemwegserkrankungen und anderen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis und Keuchhusten) behandelt werden. Mit der Grubenbahn fuhren wir dann wieder aus dem Stollen und gaben unsere Helme und Umhänge ab. Die Führung dauerte 1 1/2 Stunden. Die zweite Gruppe hatte in einem Abstand von 20 Minuten ebenfalls die Führung im Stollen.



Mit diesen Eindrücken fuhren wir nun zum nur 5 km entfernten Gasthaus „Frische Quelle“ nach Attenhofen. Hier wurden wir freundlich empfangen und in den gemütlichen Räumen ließen wir uns das leckere und sehr schnell servierte Essen schmecken.



Gut gestärkt fuhren wir bei teilweise starkem Regen Richtung Heimat und trafen gegen 20.45 Uhr wieder wohlbehalten in Monheim ein.

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei Busfahrer Hans Eicher sowie bei allen Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf dieses schönen Ausfluges. Bei Doris Nigel und Brigitte Christ bedankte er sich ganz herzlich für die Organisation und Reiseleitung des Ausfluges.

Ein großer Dank gilt den Helferinnen und Helfern, z. B. für das Herrichten der Wurstsemmeln, den Kuchenbäckerinnen für die leckeren Kuchen sowie den Spendern für die guten selbst hergestellten Liköre und Schnäpse. (Brigitte Christ)

### **Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr Wittesheim**

Am 12.09.2014 legten insgesamt 4 Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Wittesheim die Leistungsprüfung ab.

Damit alles so reibungslos wie möglich ablief, wurde in den letzten Wochen mehrmals fleißig geübt.

Die Prüfung fand unter den strengen Augen der Schiedsrichter Herrn Müller, KBM Feurer, und KBM Auernhammer statt.



Am Ende war jeder zufrieden, denn alle hatten die Leistungsprüfung bestanden und so konnten sich die Prüflinge auf ihr neues Abzeichen freuen.

Dieser Erfolg wurde anschließend im Gasthaus Pfefferer bis tief in die Nacht gefeiert. Monheims erster Bürgermeister Günther Pfefferer, der bereits während der Prüfung als Beobachter dabei war, begrüßte alle Anwesenden.

Pfefferer sprach allen seinen Dank aus und hob den neuen großen Zuwachs in der Jugend lobend hervor.



KBM Adalbert Feuer freute sich insbesondere über die große Frauenquote in der Jugendfeuerwehr. In Wittesheim absolvierten von 24 Feuerwehrleuten bereits 9 weibliche Feuerwehrdamen die Prüfung.

Die Feuerwehrmänner, Eder Andreas, Roßkopf Bernd und Scharnagl Florian erhielten mit der Stufe gold rot bereits die höchste Auszeichnung der Leistungsprüfung.

KBM Feuer wünschte den Feuerwehrkameraden weiterhin viel Erfolg und Engagement bei ihrer Arbeit in der Feuerwehr.

Kommandant Hans Glaß bedankte sich beim 1.Bgm. Günther Pfefferer, bei KBM Adalbert Feuer für seine Hilfe bei den Übungen, bei den beiden Schiedsrichtern KBM Auernhammer und dem Kreisausbilder Herrn Müller für die fachgerechte Beurteilung.



Ein großer Dank ging auch an die beiden Gruppenführer Andreas Eder und Andreas Herb, die die Übungen und alle Vorbereitungen organisiert hatten. Abschließend zollte er allen Feuerwehrmännern und -frauen ein großes Lob, die an diesem Tag dabei waren.

FF Wittesheim

## **FFW Weilheim legt erfolgreich Leistungsprüfung ab**

Unter den Augen von 2. Bürgermeister Alfons Meier und einigen Zuschauern traten 10 Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim zur Leistungsprüfung an.

Die Abnahme der Prüfung erfolgte durch die beiden Kreisbrandmeister Jürgen Haschner aus Marxheim, Adalbert Feuer aus Weilheim und Kreisausbilder Timo Gayer aus Monheim.

Bei schönem Herbstwetter in den letzten Wochen, in denen auf die Leistungsprüfung geübt wurde, zahlte sich der Übungsfleiß am Abnahmetag trotz Gewitters aus. Nach einer Brotzeit im Gasthaus Rosenwirth, verliehen KBM Feuer und 2. Bürgermeister Meier die Leistungsabzeichen. Kommandant Feuer bedankte sich bei den Schiedsrichtern und allen Feuerwehrmännern, die sich

der Prüfung gestellt haben. KBM wie auch Bürgermeister Meier appellierten an die jungen Feuerwehrmänner weiter im aktiven Dienst mitzuwirken.

### Die Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt haben:

Stufe II: ( Silber): Matthias Hurler, Markus Meir, Stefan Rosenwirth

David Breitschädel,

Stufe III: (Gold): Christian Hitzler, Christoph Rosenwirth

Stufe IV: (Gold blau) Armin Hoser

Stufe VI: (Gold rot) Peter Hitzler, Martin Hoser, Alexander Lang,



von links : Ausbilder Timo. Gayr, KBM Jürgen Haschner, Markus Meir, Christian Hitzler, Christoph Rosenwirth, Stefan Rosenwirth, Martin Hoser, Armin Hoser, Matthias Hurler, Alexander Lang, David Breitschädel, Peter Hitzler, KBM Adalbert Feuer (Foto und Text M. Schuster)

## **SoMit Wanderung**

Die SoMit-Wanderung findet im Oktober am 8.10. um 14:00 Uhr in Daiting, unter dem Motto „Goldener Herbst im Usseltal“ statt.

# Historisches

## **Die Zünfte**

In der Stadt Monheim waren einst sechzehn Zünfte beheimatet. Einen kulturgeschichtlich interessanten Einblick geben uns die einstigen Zunftordnungen für das Landgericht Monheim-Graisbach. Die Handwerker eines Gewerbes waren in einer Zunft organisiert. Sie wohnten und arbeiteten alle mehr oder weniger in einer Straße der Stadt. Viele heutige Straßennamen erinnern noch an die einst dort lebenden und arbeitenden Handwerker des Mittelalters. Die Zunft, das heißt die Zunftmeister und seine Gehilfen, stellten Regeln für das private und berufliche Leben der Handwerker auf und sicherte sie sozial ab.

Sie legte die Qualität der Waren und den Preis für die hergestellten Waren fest. Bei der Preisgestaltung legte man Wert darauf, dass die Waren bezahlbar blieben. Oft genug wurden sogenannte „gerechte Preise“ statt der wirtschaftlich notwendigen Preise bestimmt.

Fortsetzung siehe Seite 24

Kultur



Kultur-Förderkreis  
der Stadt Monheim

# Sing & Swing



Eintritt frei! (Spenden erbeten)

mit den Damen von

## DONNACANTA

& Shalamazi (Stilrichtung: Klezmer, Balkan, Gipsy)

Leitung DONNA CANTA: Beate Klein

- Irish Folk-Songs
- Englische Pop-Songs
- Italienische Canzoni
- Volkslieder aus den Niederlanden und Rumänien

**Samstag: 18. Oktober 2014**

20:00 Uhr in der Aula

Grund- und Mittelschule Monheim

## Sonstige Mitteilungen

### Kalenderblattdl

**„Fortschritt nennt man den Vorgang, bei dem es durch angestrenzte Arbeit schließlich gelingt, so wenig tun zu müssen, wie die Naturvölker schon immer getan haben.“**

(David Frost)

gefunden von  
Rudolph Hanke

### Beim Dämmerchoppen ...

„Kommt sie oder kommt sie nicht?“, fragte uns Nörgelmann gleich zur Begrüßung.

„Meinst du die neue Bedienung hier in unserem Lokal?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen.

„Ach wo“, stellte mein Nachbar fest, „unser very best friend meint sicher wieder was ganz anderes.“

„Richtig“, erklärte dieser, „ich meine das Monster.“

„Welches Monster?“, mein Nachbar war neugierig, „welches Untier?“

„Sie kommt“, erklärte der Nörgler, „die Frage ist nur wie und wann.“

„Das sind zwei Fragen“, stellte mein Vis-à-Vis nüchtern fest.

„Ganz einfach“, so der Nörgelmann, „ich meine die Maut für PKWs, die auf dem besten Wege ist, ein bürokratisches Monster zu werden.“

„Richtig, viel zu kompliziert“, maulte mein Nachbar. „Warum denn einfach wie bei unseren Nachbarn, den Österreichern oder Schweizern“, erklärte mein Nachbar, „wenns auch kompliziert geht – typisch deutsch!“

„Ich glaube“, so Nörgelmann, „die Konstruktion dieser Maut soll so kompliziert sein, damit das Ding nicht nach Maut aussieht, die die EU verbieten könnte, sondern nach einer Steuer, gegen die keiner was sagen kann.“

„Ganz schön raffiniert wäre das schon“, mein Vis-à-Vis blickte Nörgelmann staunend an, „könntest Recht haben mit dieser Vermutung.“

„Deshalb dauert das auch so lange mit diesem Gebilde, brummte mein Nachbar.“

Trotzdem: was lange währt wird nicht immer gut,  
meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Qualität und Preis wurden regelmäßig kontrolliert. Die Konkurrenz unter den Meistern schaltete man weitestgehend aus. Die Zahl der Meister, Gesellen und Lehrlinge war ebenso durch die Zunftordnung geregelt wie deren Ausbildung, Werdegang, Prüfung und Zulassung. Auch das Privatleben eines Meisters und seiner Frau war ohne die Zunft nicht denkbar. Das begann schon bei der Hochzeit und setzte sich fort bis zu gemeinsamen Festen und Bällen; hier waren Kleidung und Speisefolge vorgeschrieben. Es gab noch eine Vielzahl von Regeln und Vorschriften wie die gemeinsame Instandhaltung von Türmen und Stadtmauern, gemeinsame Gottesdienst, finanzielle Hilfen für bedürftige Familienmitglieder, einen Heiligen als Zunftpatron, Zunftversammlungen viermal im Jahr usw.

Zunftmeister opferten Brot und Wein.

Das Bild des jeweiligen Schutzheiligen (Patron) war auf die Zunftfahne und dem Schild der Zunft angebracht. Am Namenstage des Schutzpatrons kamen alle Zunftmitglieder im Hause eines Kerzenmeisters (Obermeister) zusammen und gingen dann geschlossen in die Kirche, um am feierlichen Zunftgottesdienst teilzunehmen. Beim Gottesdienst wurde von den Zunftmeistern Brot und Wein geopfert und eine vier Pfund schwere Kerze, die von der Zunft gestiftet war, brannte während des ganzen Gottesdienstes.

Im Jahre 1791 gab es in Monheim 16 Zünfte, wobei die Zunft der Schneider mit 228 Meistern die stärkste Zunft war.

In Marxheim gab es drei Zünfte. Neben den zahlreichen Webern und Schneidern ist unbedingt der heute völlig verschwundene Beruf des Nadlers zu nennen. Allein in Monheim gab es 38 Nadlermeister und 88 in der einstigen Marktgemeinde Rögling. Daher hatte Rögling – was verständlich ist – eine eigene Nadler- und Nadlergesellenzunft. Aufgrund der Röglinger Zunftordnungen von 1436 und 1733 wissen wir heute, welche Arbeiten zur Erlangung des Meistertitels erforderlich waren: In der Werkstätte des Kerzenmeisters musste der Prüfling in einer Woche 1500 Nadeln fertigen und zwar 500 Schusternadeln, 500 geschmiedete Schneidernadeln und 500 runde Schneidernadeln.

Nach einer Aufzeichnung aus dem Jahre 1785, im Stadtarchiv, Fach 94 Nr. 16 e, waren zu dieser Zeit in dem allhiesigen Nadlerhandwerk beschäftigt:

An Meistern und Wietfrauen (Witwen)	74
An Meistersöhnen, welche Gesellen sein	42
An Meisters Töchtern welche alle arbeiten	38
An Kindern von 10 bis 16 Jahren	59
	296

Nach den Zunftordnungen dürften seiner Zeit Kinder schon ab vier Jahren bei den Nadlern beschäftigt werden.

Zunftmeister waren: Wendelin Glas und Andreas Engelhard

Welche wirtschaftliche Bedeutung dem Nadlerhandwerk von Monheim und Umgebung zukam, darüber gibt eine Eintragung in das Ratsprotokoll vom 15.02.1620 Auskunft. Es sagt nämlich, dass sich der Nadelverleger Endreß Kirchbauer von Monheim und ein gewisser Lichtentaler von Langenthalheim die Leipziger Messe besucht haben.

Den Begleitumständen zufolge aber nicht im Jahre 1620, sondern zumindest schon im Jahre 1619, wenn früher. Dort hat Kirchbauer Endreß zufolge des schlechten Geschäftsganges seine Nadel nicht verkaufen können.

Um aber dort seine beabsichtigten Einkäufe tätigen zu können, musste er sich von Lichtentaler 120 fl (Gulden) entleihen.

Der letzte Nadler von Monheim soll im Jahre 1865 seine Heimatstadt verlassen haben, damit hatte das einst so blühende Nadlerhandwerk in Monheim aufgehört zu bestehen.

## **Bildungsprogramm-Forst**

### **Neuaufgabe des Bildungsprogramms-Forst am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen**

Wegen des großen Teilnehmerinteresses in den vergangenen Jahren wird das Bildungsprogramm Forst (BiFo) auch im kommenden Winterhalbjahr bereits in achter Auflage wieder angeboten.

BiFo richtet sich vor allem an Waldbesitzer, die mehr über ihren Wald und seine Bewirtschaftung erfahren wollen.

Wenn auch im Wald keine Frauenquote existiert, wollen wir nicht versäumen, unser Angebot auch an Waldbesitzerinnen zu richten, die bisher stark unterrepräsentiert waren.

Im Zeitraum vom 19.11.2014 bis 30.01.2015 wird im Rahmen von 9 Abendveranstaltungen jeweils Mittwoch ab 19.30 Uhr in der Aula des Amtes von den Försterinnen und Förstern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen und der WBV Nordschwaben Basiswissen zu Wald und Forstwirtschaft vermittelt. Die Veranstaltungsreihe ist für alle Teilnehmer kostenlos. Einem vielfach geäußerten Wunsch der Teilnehmer aus den Vorjahren entsprechend, wird ein Kompendium an Lehrgangsunterlagen angeboten, für das 50 Euro zur Kostendeckung berechnet werden. Teilnehmer der Vorjahre können das Kompendium ebenfalls über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beziehen.

Die Reihe ist in Einzelmodule untergliedert, die es ermöglichen, dass versäumte Einzelveranstaltungen im Folgejahr nachbelegt werden können.

#### Das Programm:

Datum	Inhalte	Referent
19.11.2014	Unsere Hauptbaumarten Teil 1	Laube Peter
26.11.2014	Unsere Hauptbaumarten Teil 2	Laube Peter
03.12.2014	Forstliches Recht/Förderung	Kerler Jochen
10.12.2014	Waldschutz	Belz Jürgen
17.12.2014	Holzbereitstellung/Sortierung	Weber Willi
07.01.2015	Verjüngung von Waldbeständen	Fürst Maria
14.01.2015	Arbeitsicherheit	Kolb Ute
21.01.2015	WBV, Hilfe von Außen, Unternehmereinsatz	Wurst Stefan
28.01.2015	Waldpflege	Diemer Werner
30.01.2015	Waldnachmittag / Außenübungen	Diemer Werner u. Laube Peter

Die Anzahl ist auf maximal 60 Teilnehmer beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bittet um schriftliche Anmeldung mit dafür vorgesehenem Formular.

Weitere Informationen zum Bildungsprogramm Forst sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen [www.aelf-nd.bayern.de](http://www.aelf-nd.bayern.de) oder unter der Tel. Nr. 09081/2106 0.

## **Die Karriereberatung der Bundeswehr informiert**

Jedes Jahr werden bei der Bundeswehr mehr als 20.000 Arbeitsplätze neu besetzt. So bildet die Bundeswehr in über 50 zivilen Ausbildungsberufen aus und über 30 verschiedene Studiengänge (Bachelor und Master) an - bei vollem Gehalt.

Einstellungen erfolgen jeweils im Januar, April, Juli und Oktober, Bewerbungen sollten entsprechend zeitgerecht eingereicht werden, mindestens jedoch drei Monate vor dem gewünschten Einstellungstermin.

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten, Kameradschaft und Teamwork zeichnen den Soldatenberuf aus. Von den Soldatinnen und Soldaten wird dabei hohes Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Menschen und mit modernster Technik, Flexibilität und Leistungsbereitschaft erwartet. Qualitäten, die in einem möglichen Auslandseinsatz von unschätzbbarer Bedeutung sind.

Als Soldat auf Zeit mit einer Verpflichtungszeit zwischen 4 und 17 Jahren, je nach Laufbahn, bieten sich vom Bewerber ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss bis zum Hochschulabsolventen Einstellungsmöglichkeiten. Das Einstiegsgehalt beträgt ca. 1.500,- Euro netto. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Freiwilligen Wehrdienst bei den Streitkräften zu leisten: Die Dauer des Dienstes kann zwischen 7 und 23 Monaten frei gewählt werden, mit einem Sold von ca. 1.000,- Euro können die Freiwilligen rechnen.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, so wie eine auf den Interessenten zugeschnittene Beratung erteilt das für die Landkreise Donau-Ries, Dillingen und Günzburg zuständige Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Donauwörth.

Eine vorherige Terminabsprache ist hierfür erforderlich. Diese können unter der kostenfreien Rufnummer **(0800) 980 08 80** vereinbart werden. Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de) verfügbar.

## **Versicherung schon in der Schultüte**

### **Bei Unfällen in der Schule oder auf dem Weg: Kinder sind gesetzlich unfallversichert**

Wichtig für alle Eltern zum Schulbeginn: Vom ersten Schultag an sind ihre Kinder auf dem Schul- und Heimweg, sowie in der Schule gesetzlich unfallversichert. Ob ihr Kind beim Sportunterricht hinfällt, auf dem Schulweg vom Fahrrad stürzt oder bei einer Rangelei verletzt wird: Es tritt grundsätzlich die gesetzliche Unfallversicherung ein. Sie wird aus Steuermitteln finanziert und schützt u. a. Kinder in Kindertageseinrichtungen genauso wie Schüler und Studierende an Hochschulen – und zwar kostenfrei für die Eltern. Dies teilen die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) zum Schulstart mit.

Versichert sind der Weg von und zur Schule, die Teilnahme am Unterricht, die Pausen und sonstige Veranstaltungen der Schule, wie Ausflüge, Besichtigungen und Wandertage etc., wenn sie unter der Aufsicht von Lehrern und Erziehern durchgeführt werden. Auch bei der Teilnahme an einer organisierten Mittagsbetreuung bleiben die Kinder unfallversichert. Nicht versichert ist dagegen die Erledigung von Hausaufgaben im häuslichen Bereich.

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt die Kosten für die medizinische Behandlung, wie Arzt und Krankenhaus, Medikamente und Kuren. Bei schweren Unfällen mit bleibenden Behinderungen werden auch Renten gewährt. Allerdings gibt es kein Schmerzensgeld.

Wichtig ist, dass Unfälle schnell der KUVB gemeldet werden. Das übernimmt normalerweise die Schule, die aber von den Eltern verständigt werden muss, wenn sich ein Schulwegunfall ereignet hat. Der Arzt rechnet dann direkt mit der KUVB ab. Die Krankenkassenkarte muss dem Arzt bei diesen Fällen nicht vorgelegt werden.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter [www.kuvb.de](http://www.kuvb.de)